



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist an der **Professur für Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik mit dem Schwerpunkt Unterrichts- und Bildungsforschung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Stelle**

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L, Post-Doc)**

für die Dauer von **fünf Jahren** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte

- selbstständige und kooperative Konzeption, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Studien in Bezug auf die Entwicklung von Unterricht, Schule und Lehrerprofessionalität
- selbstständige und kooperative Auswertung vorliegender Daten zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- selbstständige und kooperative Veröffentlichung von Ergebnissen im Rahmen von Fachartikeln und wissenschaftlichen Vorträgen auf nationaler und internationaler Ebene
- Lehre im Umfang von 6 Semesterwochenstunden in den bildungswissenschaftlichen Anteilen des Lehramtsstudiums, mit Schwerpunkt im Bachelor-Modul 2: Planung und Gestaltung schulischer Lernumgebungen, Kommunikation & Interaktion im Unterricht sowie Heterogenität
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung in angemessenem/geringem Umfang

Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation). Das Qualifikationsziel gehört zu den Dienstaufgaben und wird umfassend unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen

- sehr gute Promotion mit deutlichem Bezug zu Schule, Unterricht oder Lehrerbildung
- vertiefte Kenntnisse in quantitativen Methoden der empirischen Sozial- oder Bildungsforschung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen in der Präsentation eigener Forschungsergebnisse auf einschlägigen Kongressen sowie in (nach Möglichkeit referierten) wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- selbstständige Arbeitsweise, organisatorisches Geschick und kommunikative Kompetenzen

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Erfahrungen aus der Mitarbeit in drittmittelgeförderten Projekten, besser: aus deren Einwerbung
- Erfahrungen aus Lehrtätigkeit an Schulen oder Hochschulen oder analoge Zusatzqualifikationen

Wir bieten

- Arbeit in einem gesellschaftlich höchst relevanten, zukunftsorientierten Themenfeld
- vielfältige Möglichkeiten zur forschungs- und lehrebezogenen Profilierung
- erweiterte Erfahrungsräume im Projekt- und Personalmanagement bei Mitgliedschaft in einem engagierten Team

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne der Leiter des Arbeitsbereichs Unterrichts- und Bildungsforschung, Herr **Prof. Dr. Harry Kullmann** (E-Mail: kullmann@uni-koblenz.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten ihre Unterlagen (An- und Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, ca. dreiseitige Skizze zum Qualifikationsvorhaben) in einem zusammenhängenden PDF-Dokument bis zum **23.07.2017** unter Angabe der **Kennziffer 80/2017** zu senden an: bewerbung@uni-koblenz-landau.de

Die Datenschutzrechtliche Vernichtung Ihrer Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Universität Koblenz-Landau versendet keine Eingangsbestätigungen.